**Martigny, 28. August 2025**

**Wechsel im Präsidium der Fondation Barry**

**An seiner Sitzung vom 27. August 2025 hat der Stiftungsrat Claude Moret zum neuen Präsidenten der Fondation Barry gewählt. Er tritt die Nachfolge von Jean-Maurice Tornay an.**

Nach 17 Jahren beispielhaften Engagements übergibt Jean-Maurice Tornay sein Amt mit Stolz und Zufriedenheit. Unter seiner Führung hat die Fondation Barry eine bemerkenswerte Entwicklung genommen, die in diesem Sommer durch die Eröffnung des ganz dem Bernhardiner gewidmeten Themenparks Barryland gekrönt wurde. Der Stiftungsrat dankt Jean-Maurice Tornay herzlich für seine visionäre Kraft, seine unermüdliche Hingabe und seinen langjährigen Einsatz im Dienste der Mission der Stiftung, die er quasi seit Anbeginn begleitet hat.

Der neue Präsident Claude Moret, ehemaliger Direktor der Walliser Kantonalbank Region Martigny und bisher Vizepräsident, wird der Arbeit der Fondation Barry neue Impulse verleihen, nicht zuletzt auch gestützt auf das neue Barryland, dem Aushängeschild der Stiftung.

Sein Leitmotiv: die hohe Zuchtqualität auch in Zukunft sicherzustellen, die sozialen Aktivitäten der Stiftung in der ganzen Schweiz auszuweiten und mit kontinuierlichen Innovationen die Attraktivität und Nachhaltigkeit des neuen Themenparks zu festigen.

„Auf den intensiven Sprint zur Eröffnung unseres Barrylands folgt nun der Marathon. Gemeinsam mit der Geschäftsleiterin und dem gesamten Team setze ich alles daran, das harmonische und nachhaltige Wachstum der Stiftung voranzutreiben“, fasst er zusammen.

Über die Fondation Barry

Nach ihrer Gründung im Jahr 2005 übernahm die Fondation Barry die Zucht der berühmten Bernhardinerhunde in Martigny. Seither ist die Stiftung Besitzerin der weltweit ältesten und bedeutendsten Zucht des Schweizer Nationalhundes. Die Non-Profit-Organisation setzt sich für die Sicherung des Fortbestands unserer berühmten und legendären Nationalhunde ein – der Bernhardiner vom Hospiz auf dem Grossen Sankt-Bernhard-Pass. Die Stiftung hat es sich zudem zur Aufgabe gemacht, durch Begegnungen mit ihren Bernhardinern möglichst vielen Menschen Freude zu bereiten. Sie trägt damit aktiv zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung bei. 37 Bernhardiner leben dauerhaft in der Fondation Barry, und in der Zuchtstätte werden pro Jahr durchschnittlich 20 Welpen mit Stammbaum geboren.

Informationen über die Fondation Barry erhalten Sie von:

Andrea Zollinger, Projektleiterin institutionelle Kommunikation

Fondation Barry du Grand-St-Bernard, Tel. +41 (0)58 317 77 25,

E-Mail: media@fondation-barry.ch, www.fondation-barry.ch